

gezahlt. Die G.-V. v. 16./5. 1900 beschloss ferner zwecks Vergrößerung der Anlagen (s. oben) weitere Erhöhd. des A.-K. um M. 2 000 000 (auf M. 10 000 000) durch Ausgabe von 2000 neuen St.-Aktien Lit. B à M. 1000 = M. 2 000 000, angeboten den Aktionären zu 200%. Ein Konsort. übernahm gegen 4% Provis. die Garantie der neuen Em.

Letzte Erhöhung des A.-K. lt. G.-V. v. 24./11. 1909 um M. 5 000 000 (auf M. 15 000 000) in 5000 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910 bis 31./12. 1912 p. r. t., begeben an ein Konsort. (Berliner Handels-Ges. etc.) zu 170%, angeboten den alten Aktionären zu 170%, einzg. 25% u. das Agio bei Ausübung des Bezugsrechtes, die restl. 75% bis 31./12. 1911 einzg. Agio mit M. 2 600 000 in R.-F. Gleichzeitig brachte die Verwalt. am 27./11. 1909 zur Kenntnis, dass die Mäntel zu den Aktien Lit. B der Ausgabe vom 15./5. 1886 u. 3./5. 1887 Nr. 9001 bis 12 600 wegen Schadhaftheit durch neue Aktien-Mäntel ersetzt werden müssen. Für die bei der Ausübung des Bezugsrechtes zur Abstemp. eingereichten Mäntel zu den Aktien Lit. B Nr. 9001—12 600 wurden daher den Einreichern neue Aktien-Mäntel ausgefolgt.

Anleihe: M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 24./11. 1909, die M. 10 000 000 bewilligte, wovon zunächst M. 5 000 000 zur Emiss. gelangten, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000 (Nr. 1—5000), lautend auf den Namen der Berliner Handels-Gesellschaft oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. lt. Plan ab 1./11. 1914 innerhalb 25 Jahren, also bis spät. 1938 durch jährl. Auslos. im Aug. (erstmalig 1914) auf 1./11 (zuerst 1914); ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungshypothek von M. 5 150 000 zur ersten Stelle auf die zu Stettin-Bredow belegenen Liegenschaften von zus. 26 ha 95 a 58 qm Flächenraum. Der Buchwert der mit der Anleihe-Hypothek belasteten Liegenschaften in Stettin-Bredow, und zwar Grundstücke, Gebäude, Masch. u. Zubehör, beträgt insgesamt M. 6 149 997, der Schätzungswert übersteigt um ein Mehrfaches den Buchwert. Die Ges. hat die Eintrag. einer zweiten Sicherungshypoth. in gleicher Höhe zu gleichem Range mit der ersten Sicherungshypoth. im J. 1912 vorgenommen, welche zur Sicherstellung der im J. 1912 ausgegebenen zweiten Reihe von 5000 Stück über je M. 1000 lautenden, zu 4½% verzinsl. u. ebenfalls auf den Namen der Berliner Handels-Ges. lautenden Teilschuldverschreib. Nr. 5001—10 000 dient (siehe unten). Noch in Umlauf Ende 1917: M. 4 647 360. Beide Anleihen wurden aufgenommen zum Ausbau der Hamburger Niederlassung u. zur Verstärk. der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs Ende 1910—1916: 103.75, 103.20, 100, 95, 95.25*, —, 94%. Eingeführt in Berlin am 12./2. 1910 zu 104%.

Die oben genannten M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. (Nr. 5001—10 000) à M. 1000 wurden im Juni 1912 an der Berliner Börse eingeführt. Rückzahlbar zu 103% ab 1917 bis 1941 durch jährl. Auslos. im Febr. auf 1./5. Ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Zs. 1./5. u. 1./11. Zahlst. wie bei Div. Hypoth. gleichberechtigt mit der Anleihe-Em. v. 1909. Kurs wie bei Em. von 1909. In Umlauf Ende 1917 M. 5 032 580.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im II. Quartal in Hamburg oder Stettin.

Stimmrecht: Jede Aktie gewährt das Stimmrecht, welches nach Aktienbeträgen ausgeübt wird.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vom verbleib. Überschuss bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 14 011, Effekten 20 681, Debit. 54 011 913, fertige u. in Arbeit befindl. Gegenstände einschl. Materialvorräte 105 384 490, Kaut.-Effekten 2 690 640, a) Hamburg: Gebäude 4 600 000, Hellinge-Anlagen 700 000, Masch. 2 850 000, elektr. Kraft- u. Lichtanlagen 1 000 000, Werkzeuge 2 000 000, Utensil. 1 700 000, eiserne Schwimmdocks 5 000 000, Gleisanlagen, Hopfpflasterung u. Kanalisation, Glüh-, Schmelz- u. Schweissöfen, Umzäunung, Gasbeleucht.-Einricht., Wohlfahrts-Einricht., Modelle 6, Fundier.-Aufwend. im gepacht. Staatsgrund 3 000 000. b) Stettin-Bredow: Gebäude 5 380 000, Hellinge-Anlagen 250 000, eiserne Schwimmdocks 400 000, Masch. 1, Werkzeuge 1, Utensil. 1, elektr. Kraft- u. Licht-Anlagen, Gleis-Anlag., Hopfpflast. u. Kanalis., Pferde u. Wagen, Umzäunung, Glüh-, Schmelz- u. Schweissöfen, Gasbeleuchtungs-Einricht., Wohlfahrtseinricht., Modelle 8, Patente 1, — Passiva: A.-K. 15 000 000, Oblig. 9 679 940, do. Einlös.-Kto 52 417, do. Zs.-Kto 154 252, R.-F. 3 000 000, Garantie-F. 1 000 000, Assekuranz-F. 500 000, Unterst.-F. 200 000, Pens., Witwen- u. Waisenkasse für die Beamten des Vulcan 150 000, Aktien-Talonsteuer-Res. 150 000, Oblig.-Talonsteuer-Res. 35 000, Dotations-Kto 64 669, Anzahl. einschl. lauf. Kredit. 157 734 758, Tant. 66 666, unerhob. Div. 14 052, Div. 1 200 000. Sa. M. 189 001 756.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 5 621 551, Reingewinn 1 499 156. Sa. M. 7 120 707. — Kredit: Überschuss M. 7 120 707.

Kurs: Ende 1901—1917: 197, 216, 225.90, 300, 315.40, 277.25, 241.75, 239, 238.30, 213.75, 224, 175.10, 111.75, 115*, —, 226, 288%. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1901—1917: 14, 14, 14, 14, 14, 14, 12, 12, 11, 11, 6, 0, 6, 8, 8, 8%, C.-V.: 4 J. (K.).

Direktion: Kgl. Geh. Baurat Dr. ing. h. c. Just. Flohr, Kaufm. P. Stahl, Ing. L. Schwartz Ing. Dr. phil. G. Bauer; stellv. Dir. Kaufm. Frz. Wallwitz, Kaiserl. Marine-Schiffsbaumeister a. D. Reg.-Rat Karl Paulus, Hamburg; Ing. Ernst Linder, Kaufm. Karl Trappen, Dr. Ing. Martin Weitbrecht, Stettin.

Aufsichtsrat: (5—11) Vors. Bankier Karl Fürstenberg, Stellv. Bankier Dr. Paul v. Schwabach, Geh. Komm.-Rat u. Geh. Baurat Fr. Lenz, Berlin; Komm.-Rat Dr. Ing. h. c. H. J. Stahl, Düsseldorf; Präsident Richd. C. Krogmann, Hamburg; Konsul Wilh. Kunstmann, Komm.-Rat Georg Manasse, Stettin.